

Kurs 9: Arten der Teiche

23.06.2003

Bemerkung(en): 3 Arten sammeln, Platzregen, ins Biologikum zum weitermachen...

Standort:

Erlanger-Höchstäther Teichgebiet bei Haundorf; (Adidas-Parkplatz)
→ Karpfenzucht, gesamt: 2300 ha Teich auf 4000 Teiche verteilt.
(Ein Teich ist ablassbar, im Ggstz zu Weihern, etc., was meist im Herbst auch getan wird...)
Bodenbeschaffenheit:
Keuper-Sandstein (mit Toneinlagerungen, die man dazu benutzt, um die Teiche abzudichten)
Durch das nahe Gewässer herrscht O₂-Armut im Boden, das nicht alle Arten vertragen!
Klima:
Höhe: 250-380m; Niederschläge: 550-650mm/a; Jahresdurchschnittstemperatur: 8-9°C
→ wärmste Teichlandschaft Deutschlands

Bestimmte Arten:

Lysimachia vulgaris (gewöhnlicher Gilbweiderich)

Klasse: Dicotyledoneae
Unterklasse: Dilleniidae (Dillienähnliche)
Ordnung: Primulales
Familie: Primulaceae (Primelgewächse)
Blütenformel: * K₍₅₎ [C₍₅₎ A₅] G₍₅₎

Pflanze s. Herbarbeleg!

Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)

Klasse: Dicotyledoneae
Unterklasse: Asteridae (Asterähnliche)
Ordnung: Scrophulariales
Familie: Solanaceae (Nachtschattengewächse)
Blütenformel: ↓ K₍₅₎ [C₍₅₎ A₅] G₍₂₎

Pflanze s. Herbarbeleg!

Juncus effusus (Flutter-Binse)

Klasse: Monocotyledoneae
Unterklasse: Junciflorae (Binsenähnliche)
Ordnung: Juncales
Familie: Juncaceae (Binsengewächse)
Blütenformel: * P₃₊₃ A₃₍₊₃₎ G₍₃₎

Pflanze s. Herbarbeleg!

Pflanzengesellschaft am Teich, kommentierte Artenliste:

Ein Teich verlandet, d.h. er wird immer weniger tief mit der Zeit, wenn man nichts dagegen unternimmt. So kann man den Bewuchs in Verlandungsgürtelgesellschaften darstellen und einteilen:
→ Verlandungsgürtelgesellschaften von innen nach außen, d.h. vom tieferen Wasser zum Ufer:

Charion (= Armleuchteralgenesellschaften): (ein Verband → Nachsilbe „-ion“)

Potamogetonion (= Laichkrautgesellschaften):

Pflanzen, die im Boden wurzeln, etc., aber schon über Wasser Blüten...

Nymphaeion (= Schwimmblattgesellschaften):

Hierzu zählen Seerosen und z.B. Entengrütze

Nymphaea alba (Weiße Seerose) – **Nymphaeaceae** (Seerosengewächse)

Phragmition (= Röhrichtgürtel):

Phragmites australis (gemeines Schilfrohr) – **Poaceae** (Süßgräser)

Thypha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben) – **Typhaceae** (Rohrkolbengewächse)

Blüten eingeschlechtig, in walzenförmigen, übereinander stehenden Kolben; die untere ♀, die obere ♂;
Staubblätter: 3; 1 Fruchtknoten.

Magnocaricion (= Großseggengürtel):

Carex pseudocyperus (Zyperngrasähnliche Segge) – **Cyperaceae** (Sauer-/Riedgräser)

Alnion glutinosae (= Erlenbruchwald):

[Bruchwald = Wald mit stagnierendem Grundwasser]

Alnus glutinosa (Schwarzerle) – **Betulaceae** (Birkengewächse)

Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten) – **Solanaceae** (Nachtschattengewächse)

Im Gestrüch kletternd, Blüten blauviolett, mit 5 zurückgeschlagenen Kronblättern und großen, kegelförmig
zusammengelegten Staubblättern; auf feuchten, N-reichen Standorten;
eher Nacht-Schaden, da giftig...

Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich) – **Primulaceae** (Primelgewächse)

Blätter länglich-eiförmig, sehr kurz gestielt, in markanten dreiblättrigen (meiner hat zwar vierblättrige Wirtel;
mutiert) Wirteln; Blüten goldgelb, in endständigen Trauben oder Rispen.

Juncus effusus (Flutter-Binse) – **Juncaceae** (Binsengewächse)

Name nimmt Bezug auf lockere Blütenstände, in denen die unterschiedlich langen Äste gut einzeln sichtbar
sind. Punktuell ist die Flutter-Binse eine zuverlässige Weiserpflanze für Staunässe, vor allem auch durch
anthropogene Bodenverdichtung.